

Wie kann man mit dem Programm Cmap Tools eine Concept Map erstellen?

Zu den einzelnen Begriffen können bei Cmap Tools noch Hintergrundinformationen in Form von Bildern, Texten oder Weblinks eingefügt werden. Der Betrachter kann dadurch bei Bedarf Detailinformationen abrufen, diese sind jedoch nicht von Anfang an sichtbar und überfrachten somit nicht die eigentliche Cmap. Dazu die benötigten Dokumente in dem Ordner „Dokumente - meine Cmaps“ (wurde automatisch bei der Installation erstellt) abspeichern. Dieser Schritt ist wichtig, sonst können die Dokumente später nur am eigenen PC eingesehen werden. Sinnvoll ist es auch, im Ordner „meine Cmaps“ einen Unterordner für die jeweilige Cmap zu machen. Dies ist auch für das anschließende Verpacken der Dateien viel einfacher.

Nun wird in der Cmap das Kästchen, zu welchem ein Dokument hinzugefügt werden soll, ausgewählt. Im Reiter „Bearbeiten“ Quelllinks Einfügen & Bearbeiten auswählen. Im sich jetzt öffnenden Fenster, den Ordner meine Cmaps und den jeweiligen Unterordner auswählen. Die gewünschte Datei durch anklicken markieren, „Zur Liste Hinzufügen“ anklicken und im unteren Teil des Fensters wird die Datei sichtbar. Nun mit „Aktualisieren“ bestätigen. In dem ausgewählten Kästchen erscheint ein Icon, das beim Anklicken den Titel des Dokumentes anzeigt, wird auf diesen Titel geklickt, öffnet sich auf dem Computer das gewünschte Dokument.

Ähnlich funktioniert es beim Einfügen von Webadressen. Unter „Bearbeiten“ Webadresse hinzufügen öffnet sich ein Fenster, in welchem ein individueller Titel, die Webadresse und eine kurze Beschreibung des Dokumentes eingetragen werden können.

Um diesen Teil der Bearbeitung abzuschließen ist es wichtig am Ende unter dem Reiter „Werkzeuge“ auf Links prüfen & fixieren zu klicken und dies mit „Suchen und Fixieren“ zu bestätigen. Der Vorgang kann einige Minuten dauern, je nach Anzahl der zu fixierenden Quellen.

Im letzten Teil des Tutorials geht es darum, die Cmap anderen zugänglich zu machen. Je nach dem an wen sich die Cmap richtet, können unterschiedliche Speicherformate ausgewählt werden. Dazu „Datei – Exportieren als...“ auswählen. Soll die Cmap z.B. als Poster ausgedruckt werden, empfiehlt es sich „Portable Document Format“ auszuwählen, im pdf-Format kann es nicht mehr zu Verschiebungen innerhalb der Cmap kommen.

Um die Cmap mit zusätzlichen Quellen an einem anderen PC öffnen zu können, müssen in einigen wenigen Schritten die Quellen dort erneut verlinkt werden (Voraussetzung ist das installierte Programm „Cmap Tools“). Das kann ich nun nicht per Video an meinem Computer darstellen, da wir die Quellen ja zuvor bereits eingefügt haben.

Prof. Dr. Helen Knauf

Hochschule Fulda
Fachbereich Sozialwesen
Raum: O 111
Tel: + 49 (0) 661 – 9640 222
E-Mail: helen.knauf@sw.hs-fulda.de

YouTube: [Wilma's Tutorials](#)
Blogs: www.helen-knauf.de und
medienbildung.hypothesen.org



Nachfolgend wird dies aber Schritt für Schritt erklärt, eventuell bietet es sich an diesen Teil der Anleitung dem Empfänger mit der Cmap-Datei zuzusenden. Dieses Tutorial gibt es auch komplett verschriftlicht.

- (1) Als Empfänger der Cmap zunächst den BeispielordnerCmap.rar herunterladen und in den Ordner „MyCmaps“ (Dokumente/MyCmaps) verschieben, das ist Wichtig: In anderen Ordnern funktioniert es nicht.
- (2) „Hier mit WinRAR entpacken“ auswählen und
- (3) im neu hinzugekommenen Ordner „BeispielordnerCmap“ die Datei „BeispielCmap .cmap“ öffnen. Nun öffnet sich das CmapTools Programm und die Concept Map wird angezeigt.
- (4) In der Menuleiste unter dem Reiter „Werkzeuge“ die Option „Links Prüfen & Fixieren ...“ auswählen.
- (5) Im Warnfenster „Suchen und Fixieren“ auswählen und mit erneutem „OK“ bestätigen. Nun öffnet sich ein neues Fenster mit den offenen Quellen der Cmap.
- (6) Die erste Quelle (z.B. „Quelle XY“) markieren und auf die Schaltfläche „Wähle...“ drücken.
- (7) Im nun erschienenen Fenster „Quelle Wählen“ den Ordner „BeispielordnerCmap“ durch Anklicken auswählen und die gleichnamige Quelle (z.B. „Quelle XY“) markieren und mit „OK“ auswählen.
- (8) Für die verbleibenden Quellen Punkt 6 und 7 wiederholen.
- (9) Mit „Fertig“ bestätigen. Nun können durch Anklicken der Items in der Cmap die verlinkten Dokumente geöffnet werden.

Prof. Dr. Helen Knauf

Hochschule Fulda
Fachbereich Sozialwesen
Raum: O 111
Tel: + 49 (0) 661 – 9640 222
E-Mail: helen.knauf@sw.hs-fulda.de

YouTube: [Wilma's Tutorials](#)
Blogs: www.helen-knauf.de und
medienbildung.hypothesen.org

